

- Weglar.
1 Expl. Die Gymnasialbibliothek.
Wien.
1 „ Die K. K. Hofbibliothek.
1 „ Herr Dr. Th. von Karajan, Vicepräsident der Kaiserl. Akademie der Wissenschaften.
Winterthur.
1 „ Die Bürgerbibliothek.
Wismar.
1 „ Die Bibliothek der großen Stadtschule.
Zerbst.
1 „ Die Bibliothek des Herzogl. Francisceums, durch Herrn Schulrath Dr. Sintenis.

[12013.] **Verzeichnisse von Romanen** und belletristischen Schriften etc. zu herabgesetzten Preisen werden zur Completirung einer Leihbibliothek erbeten durch
Hud. Hartmann in Leipzig.

[12014.] **G. A. Grau & Co.** in Hof offeriren, soweit ihr Vorrath reicht, gegen baar: **Nothstifte**, in feinst. polirt. Holz gefast, à 5 Ngr pr. Dzd.
Revisions-Stifte, halb schwarz, halb roth, à 6 Ngr pr. Dzd.

Wir wünschen mit diesem Artikel zu räumen und haben deshalb die Preise so niedrig gestellt, wie das bisher noch von keiner Seite geschehen ist.

[12015.] **Schriftsezer-Lehrling.**

Für meine Buchdruckerei suche ich einen Knaben von guter Erziehung und den nöthigen Schulkenntnissen (besonders deutsche Orthographie) als **Schriftsezer-Lehrling**. Bedingungen annehmbar. Wohnung und Kost im Hause. Der Eintritt kann bald geschehen.
Neusalza. G. A. P. Borndruck.

[12016.] In unserm, in der zweiten Hälfte des August zur Versendung gelangenden **Volkskalender für 1862.**
Herausgegeben von
Karl Steffens.

nehmen wir gern wieder Inserate auf und ersuchen die Herren Verleger, welche dieses außerordentlich zweckmäßige Ankündigungsmittel, namentlich für populäre Artikel, zu benutzen gedenken, uns Einsendungen dafür bis Anfang des nächsten Monats zu machen.

An Insertionsgebühren berechnen wir für die einmal gespaltene Petitzeile 7½ Sgr netto in Rechnung, und bei Benutzung einer ganzen Seite von einer Handlung bringen wir von dem Betrage 33½ % Rabatt in Abzug.

Es erscheint Ihnen dieser Ansaß vielleicht augenblicklich zu hoch; wenn Sie aber dagegen die außerordentliche Verbreitung unseres Kalenders — derselbe wird in einer Auflage von 36,000 Exemplaren gedruckt — in Anschlag bringen, so werden Sie die Insertionsgebühren im Vergleich zu denen von Zeitungen gewiß niedrig finden.

Berlin, den 15. Juli 1861.

Expd. von Steffens' Volkskalender.

[12017.] **Literarische Ankündigungen** finden durch die in meinem Verlage erscheinende

Deutsche Allgemeine Zeitung

die weiteste und zweckmäßigste Verbreitung. Die gespaltene Zeile kostet 2 Ngr. Der Betrag wird in Jahresrechnung notirt und von der Summe der in einem Jahre berechneten Inserate ein Rabatt von 12½ % bei 12—30 Sgr, von 25 % bei 31 Sgr und darüber gewährt. Außerdem erfolgt jeder dritte Abdruck gratis.

Leipzig. **J. A. Brockhaus.**

[12018.] Bis spätestens den 10. August c. erbitte Inserate für:
Wenzel u. v. Lengerke's landwirthschaftlicher Kalender 1862.
Auflage 27,000,
pro Petitzeile 7½ Sgr.

Das Anzeigen in diesem Kalender, welcher täglich in den Händen eines reichen Publicums ist, viel wirksamer als in Zeitungen sind, unterliegt keinem Zweifel.

Berlin, den 20. Juli 1861.

G. Boffelmann.

[12019.] **Inserate für den Oesterreichischen Schulboten.**

Inserate für den Schulboten haben bisher die günstigsten Resultate geliefert. Das Blatt ist in einer Auflage von 2000 Expl. unter den Volksschullehrern des Kaiserstaates verbreitet. Wir bitten, uns dieselben umgehend zukommen zu lassen.

Wir berechnen die gespaltene Petitzeile mit 1½ Ngr.
Wien, 1861.

P. W. Seidel & Sohn.

[12020.] **A. Bonnier** in Stockholm bittet um Zusendung à cond. 1 Expl. von Werken über
Stereotypie.

Börse in Leipzig, am 22. Juli 1861.

Wechsel.	Angebot.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	{ k. S. — 2 Mt. —	142¼
Augsburg pr. 100 fl. in 52½ fl.-F.	{ k. S. — 2 Mt. —	57
Berlin pr. 100 Ngr Pr. Crt.	{ k. S. — 2 Mt. —	99¾
Bremen pr. 100 Ngr Lsdr. à 5 Ngr	{ k. S. — 2 Mt. —	109¾
Breslau pr. 100 Ngr Pr. Crt.	{ k. S. — 2 Mt. —	99¾
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	{ k. S. — 2 Mt. —	57
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	{ k. S. — 2 Mt. —	150¾
London pr. 1 Pf. St.	{ 7 Tage dat. — 3 Mt. —	6. 21¼
Paris pr. 300 Fres.	{ k. S. — 3 Mt. —	80¾
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	{ k. S. — 3 Mt. —	72¼ 71¾

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/45 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.	—	9. 6
Augustd'or à 5 Ngr pr. St. Agio pr. Ct.	—	—
Pr. Friedrichsd'or	—	—
And. ausländ. Louisd'or	—	9¾
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—	5. 15
20 Francs-Stücke	—	5. 10
Holländ. Ducaten à 3 Ngr Agio pr. Ct.	—	5½
Kaiserl. do. do.	—	5½
Conv.-Species u. Gulden	—	—
Idem 20 Kr.	—	—
Idem 10 Kr.	—	—
Gold pr. Zolpfund fein	—	—
Silber do. do.	—	29¾
Wiener Banknoten in oestr. Währ.	—	72½
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 Ngr	—	—
do. do. do. à 10 Ngr	—	99
Auslând. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht*)	—	99¾

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 Ngr und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505.)

1) Anhalt-Dessau. Landesbank, 2) Gera. Bank, 3) Gotha. Privatbank, 4) Lübeck. Privatbank, 5) Weimar. Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Die Vertretung des Buchhandels auf den allgemeinen Industrieausstellungen. — Zur Beantwortung der Anfrage in Nr. 85 d. Bl. — Ist unser Börsenblatt ein Organ für den speciell sächsischen oder für den deutschen Buchhandel? — An einen großen Reformator im Buchhandel. — Miscellen. — Neuigkeiten der ausländischen (engl.) Literatur. — Anzeigenblatt Nr. 11911 — 12020. — Börse in Leipzig, am 22. Juli 1861.

Aberholz 11958.	Deffen 11984.	Jacobi in B. 11929.	Rümpfer, G. 11993.
Alexander 11933.	Deuerlich 11985. 11995.	Jourdan, M. 11954.	Salomon 11961.
Anonyme 11914. 11917. 11999.	Doerfer 11915.	Kesseling'sche Hofbuch. 11946.	Sartorius 11934.
12001. 12004 — 10.	Döring 11924.	Riebling & C. 11952.	Sauerländer's Berl. in B. 11922.
Häher & G. 11977.	Dülfer 11949.	Rirchheim 11983.	Sannier in D. 11971.
Bäcker in Gff. 11987.	Dümmel's Berl. in B. 11923.	Röhler in R. 11976.	Schlawitz 11990.
Ballien 11997.	Eschenhagen 11913.	Kraus 11916.	Schmid in R. 11973.
Bangel & S. 11957.	Erped. v. Steffens' Volkskal. 12016.	Kuhn 12002.	Schmid 11912.
Baensch in R. 11956.	Erped. d. Wochenchr. d. Rat. = Ber. 11937.	Kunze 11925.	Schmid in G. 11947. 11964.
Beber 11978.	Fischhaber 11945.	Rymmel 11960.	Schnee 119-6.
Boch in L. 12003.	Förstemann's Buchh. 11968.	Le Boux 11979.	Schönfeld 11967.
Bonnier in S. 12020.	Frey Schmidt 11988.	Levysohn in R. 11962.	Schöningsh 11940.
Borndruck 12015.	Frische, S. 11927. 11982.	Link 12000.	Schott's Söhne 11926.
Boffelmann 12018.	Gagmann 11921. 11944.	Logter 12011.	Schroeder in B. 11920.
Brandstetter 11991.	Gebhardt & R. 11963.	Meinhold & S. 11992.	Seidel & S. 12019.
Brockhaus 11975. 12017.	Grau & C. 12014.	Reinhold 11974.	Sonnenwald 11956.
Brück 11989.	Gropius in B. 11969.	Ritsher & R. 11943.	Stadtgericht in Königsbg. 11911.
Buchb., Akad., in G. 11959.	Hartmann 11950. 12013.	Rittdörffer 11980.	Stangel 11970.
Burbach 11942.	Haude & S. 11994.	Rittler & S. 11938.	Stargardt 11951.
Charisius 11932.	Heuser 11930.	Ricolaische Berl. in B. 11935.	Teubner 12012.
Glaassen 11919.	Hinrich 11972.	Reifer 11953.	Thimm 11931.
Costenoble 11918.	Hübner 11939.	Rethes-B. & R. 11961.	Voigt & G. 11965.
Gotta 11996.		Rfaundler in J. 11941.	Wendhardt 11998.
Greuk 11948.		Roeder in B. 11966.	Zamarski & D. 11955.
Demide 11928.			